

Arbeitsblatt Ein Schiff voller Narren

Arbeitsaufträge

A1 Lies den Textauszug.

ich bin ein Narr...

wann das ich schlafen sollt, so wachet ich,

wann das ich trauern sollt, so lachet ich.

fastn. sp. 1009, 25; zitiert nach <https://woerterbuchnetz.de/?sigle=DWB&lemid=N02652>

a) **Kreuze an**, was einen Narren beschreibt.

- Ein Narr weiß sich nicht zu benehmen und verhält sich deswegen immer unangebracht.
- Ein Narr möchte die Menschen wachrütteln und lacht sie deswegen aus, wenn etwas Schlimmes oder Trauriges passiert.
- Ein Narr macht immer das Gegenteil von dem, was den gängigen Konventionen entspricht.

Eines der beliebtesten Werke des Humanismus ist Sebastian Brants *Narrenschiff* (1494), das nicht zuletzt durch den aufkommenden Buchdruck ein wahrer „Bestseller“ wurde.

Im *Narrenschiff* begeben sich Narren mit einem Schiff nach Narragonien. Das Werk umfasst insgesamt 112 Geschichten, in denen schlechte Gewohnheiten und Sitten verspottet werden. Da das Werk auf eine Besserung des Verhaltens zielt, werden Wege zur Besserung angeführt. Indirekt setzt Sebastian Brant die Lesenden immer wieder der Frage aus: "Wie soll ich (als Mensch) handeln?" und lädt somit zu einer Reflexion der eigenen Verhaltensweisen ein.



A2 Lies den Textausschnitt.

Von Unzucht bei Tische.

Sie waschen ihre Hände nicht,
Wenn man die Mahlzeit zugericht't,
[...]

Ein Andrer nicht gesprochen hat
Den Segen über Brod und Wein,
Eh er bei Tische Gast will sein;
Ein Andrer greift zuerst in die Schüssel
Und stößt das Essen in den Rüssel
Vor ehrbarn Leuten, Frauen, Herrn,
Die er vernünftig sollte ehrn,
Daß sie zum Ersten griffen an
Und er nicht wär' zuvorderst dran;
[...]

Etliche sind so naseweise:
Sie riechen vorher an der Speise
Und machen sie den andern Leuten
Zuwider, die sie sonst nicht scheuten.
[...]

Oder er lehnt sich über den Tisch
Und lugt, wo sei gut Fleisch und Fisch, Und
ob auch Andres näher lag,
Er packt's und nimmt es in Beschlag
[...]

Daß er allein ess' alle Speis'
Und er allein sich füllen könne
Und Andern nicht das Gleiche gönne. [...]



Ein böser Tischgenoß ist das
Und wird geheißten wohl ein Fraß,
[...]
Den schmutz'gen Mund wischt keiner
mehr: Im Becher schwimmt das Fett umher;
Schmatzen beim Trinken ist nicht fein,
Kann andern Leuten nur widrig sein.

[...]
Ein Andrer schwätzt bei Tisch allein,
Läßt nicht das Wort sein allgemein,
Es muß vielmehr ihm Jedermann
Zuhörn, daß er gut schwatzen kann.

[...]

Sebastian Brant, Narrenschiff,

[http://www.zeno.org/Literatur/M/Brant,+Sebastian/Satire/Das+Narrenschiff+\(Ausgabe+1877\)/111.+Von+Unzucht+bei+Tische](http://www.zeno.org/Literatur/M/Brant,+Sebastian/Satire/Das+Narrenschiff+(Ausgabe+1877)/111.+Von+Unzucht+bei+Tische)

- a) **Benenne** die negativen Verhaltensweisen bei Tisch, von denen im Text die Rede ist.
- b) **Leite** aus dem beschriebenen Verhalten Regeln **ab**, die bei Tisch befolgt werden sollen.
- c) **Befrage** eine KI nach den wichtigsten Verhaltensregeln bei Tisch. Gib an, ob es Überschneidungen gibt und welche Regeln neu sind.
- d) Überlege, wie der Text zu einer Besserung des Verhaltens führen kann.

